

Federführung:
01 - Stabstelle Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
Produkt:
01.03 Stadtmarketing und Tourismus
20.01 Haushalt/Budgetierung
60.01 Stadtplanung
60.08 Denkmalschutz

Datum:
25.05.2022

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Umweltausschuss	08.06.2022	Vorberatung
Ausschuss für Planen und Bauen	09.06.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	14.06.2022	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	23.06.2022	Entscheidung

Aufstellung eines Trinkbrunnens (LEADER-Projekt)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, das Projekt „Trinkwasserbrunnen“ im Rahmen des LEADER-Programms „Baumberge“ zu realisieren. Die erforderlichen Eigenmittel i.H.v. 7.350 Euro werden in den Haushalt 2023, Produkt Citymanagement 01.21, eingestellt. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Kofinanzierungsvereinbarung abzuschließen.

Mittel für die jährliche Wartung und für die regelmäßige Überprüfung der Wasserqualität belaufen sich auf ca. 800,00 Euro. Die Mittel sind ab 2023 in den Haushalt einzustellen.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil
83.700	54.405	21.945	7.350

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

Jährlich (Gesamtdauer _____ Jahre)
= _____

Nur Haushaltsjahr(e) _____

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	

Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	
sonstige Aufwendungen	800
Summe der Aufwendungen	
Überschuss (+) / Defizit (-)	(-)800,00

Sachverhalt:

Das Projekt bewegt sich zum einen im Kontext der Schaffung klimaresilienter Strukturen, zum anderen im touristischen Kontext. Bedingt durch den Klimawandel wird es in Innenstädten und Ortskernen in den Sommermonaten immer wärmer. Besucher des Marktplatzes erhalten durch das öffentliche, kostenfreie Trinkwasserangebot ein gesundheitsförderndes, zum Wohlbefinden beitragendes, wertvolles Gut. Das Angebot nutzt Einheimischen genauso wie Gästen, um ihr Wohlbefinden zu steigern. Die Coesfelder Innenstadt wird um ein gesundes, kostenfreies und hochwertiges Angebot bereichert.

Ein entsprechender LEADER-Antrag wird durch die Stadt Coesfeld eingereicht. Beteiligt sind die Gemeinden Havixbeck und Nottuln. Die drei Kommunen haben sich in dem LEADER-Projekt zusammengeschlossen, um die gemeinsamen Aktivitäten zur Stärkung des Tourismus in der Baumbergeregion weiter auszubauen. In den beiden nicht beteiligten LEADER-Kommunen Billerbeck und Rosendahl sind öffentliche Trinkwasserangebote bereits vorhanden. So finden Besucher:innen der Region in allen Kommunen der Region Baumberge ein kostenfreies und öffentlich zugängliches Angebot an Trinkwasser vor.

Zielgruppen sind Besucherinnen und Besucher der Ortskerne (sowie im Falle Nottulns eines touristisch stark frequentierten Ortes), insbesondere Wanderer, Radtouristen und die einheimische Bevölkerung.

Die Trinkwasserbrunnen werden in der frostfreien Zeit betrieben. Aus Frostschutzgründen werden sie in den Monaten Oktober bis März stillgelegt.

Standorte

Insgesamt sollen vier Trinkwasserbrunnen in der Region Baumberge realisiert werden. Die Trinkwasserbrunnen werden in den Ortskernen bzw. an von Besucher:innen stark frequentierten Standorten aufgestellt. In Coesfeld ist ein Trinkwasserbrunnen vorgesehen.

Coesfeld: Marktplatz, vor dem Rathaus (siehe Planzeichnung in der Anlage)

Havixbeck: Fußgängerzone, im Bereich zwischen Habichtsbrunnen und Torbogen

Nottuln: historischer Ortskern und
Bürgerzentrum Schulze Frenking's Hof, Appelhülsen

In Coesfeld soll der Trinkwasserbrunnen auf dem stark frequentierten Marktplatz aufgestellt werden. Damit befindet sich das Angebot im Umfeld mehrerer Sehenswürdigkeiten an einem touristisch bedeutsamen Ort. Außerdem wird der Marktplatz durch viele Coesfelder:innen als Verweilort genutzt. Der Trinkwasserbrunnen trägt für alle zu einem angenehmen Aufenthalt bei. Da sich der Marktplatz als kaum begrünter Ort in den Sommermonaten schnell aufheizt, leistet das Trinkwasserangebot einen Beitrag zum Wohlbefinden der Besucher:innen an heißen Tagen und damit zur Klimafolgenanpassung.

Der Brunnen soll vor dem Rathaus in unmittelbarer Nähe zu den Fahrradständern aufgestellt werden. Durch die Nähe zum Rathaus kann die vorhandene Trinkwasserleitung des Rathauses genutzt und die Baukosten niedrig gehalten werden. Außerdem werden Infrastrukturen für Radfahrer gebündelt. Vandalismus wird vorgebeugt, da sich der Standort im Blickfeld des Rathauses befindet.

Anforderungen

An den Trinkwasserbrunnen werden gestalterische, funktionale und technische Anforderungen gestellt:

- schlichtes, sich in die Umgebung durch Material, Farbe und Form gut einfügendes Modell
- eine Trinkflasche soll sich gut auffüllen lassen
- der Brunnen soll möglichst wartungsarm sein
 - automatische Spülfunktion zur Gewährleistung des notwendigen Wasserdurchlasses, um Verkeimung zu verhindern
 - nur eine Wasserentnahmestelle
 - kein sich nach oben öffnendes Element, das dazu einladen könnte, Müll und Zigarettenstummel im Brunnen zu entsorgen
 - eher kleine Ablauffläche, um den Laub- und Schmutzeintrag zu minimieren
- DVGW-Zulassung (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches)

Das Modell TB Lack der Fa. Kalkmann erfüllt die formulierten Kriterien und wird in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde von der Verwaltung vorgeschlagen.



Der Trinkwasserbrunnen soll im coesfeldtypischen Farbton (DB 703, eisenglimmer) pulverbeschichtet werden und sich damit gestalterisch in das Erscheinungsbild des bereits vorhandenen Stadtmobiliars einfügen. Auf dem Brunnen ist ein Hinweis auf Trinkwasser anzubringen. Weiter ist gemäß der Publizitätsvorschriften im LEADER-Programm die Anbringung mehrerer Logos erforderlich.

Kostenschätzung

Das Projekt soll im Jahr 2023 umgesetzt werden. Aufgrund der derzeitigen Unsicherheiten bei der Preisentwicklung ist die Einstellung eines Puffers für Preissteigerungen von pauschal 25 % sinnvoll.

Tiefbau- / Leitungsbau:	rd. 9.500 Euro
Anschaffungskosten:	rd. 7.000 Euro
Hinweis „Trinkwasser“ und Logos:	rd. 300 Euro
<u>Puffer für Preissteigerungen 25 %:</u>	<u>rd. 4.200 Euro</u>
förderfähige Kosten gesamt:	rd. 21.000 Euro

LEADER-Förderung (65 %):	13.650 Euro
Eigenanteil der Stadt Coesfeld (35 %):	7.350 Euro

Hinzu kommen jährliche Wasser- und Wartungskosten sowie Kosten für die regelmäßige mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers an der Entnahmestelle von ca. 800,00 Euro jährlich.

Weitere Schritte

LAG-Beschluss:	Juni 2022
Antragstellung:	September 2022
Bewilligung:	Ende 2022
Umsetzung:	bis Oktober 2023